Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1916

Mr. 5.

Inhalt: Erlaß bes Staatsministeriums, betreffend Anwendung bes vereinfachten Enteignungsversahrens bei ber Herstellung ber Staatsministeriumg von dem Werke der Grube Leopold bei Bitterseld nach dem Großtrastwert bei Zschornewiß, Kreis Bitterseld, S. 11. — Erlaß des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsversahrens bei dem Bau der Güterzuglinie zwischen dem Bahnhose Frechen und dem Bahnhose Benzelrath der vollspurigen Nebeneisendahn von Eölnschrenseld über Frechen nach Benzelrath, S. 11. — Bekanntmachung, betreffend die Genehmigung der Notverordnung vom 6. November 1915 über die Abänderung des § 14 des Gesetzes vom 11. März 1859, die Jagdordnung für Hannover betreffend (Hannoversche Gesetzsamml. I S. 159), durch die beiden Häuser des Landtags, S. 12. — Bekanntmachung, betreffend die Genehmigung der Notverordnung vom 30. Dezember 1915 über die Abänderung einiger gesehlichen Bestimmungen über die Schonzeiten des Wildes und den Versehr mit Wild aus eingefriedigten Wildgärten durch die beiden Käuser des Landtags, S. 12.

(Nr. 11491.) Erlaß des Staatsministeriums, betreffend Amwendung des vereinfachten Enteignungsversahrens bei der Herstellung der Starkstromleitung von dem Werke der Grube Leopold bei Bitterfeld nach dem Großkraftwerk bei Zschornewih, Kr. Bitterfeld. Bom 7. März 1916.

uf Grund des § 1 der Allerhöchsten Berordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gesetssamml. S. 159) in der Fassung der Berordnungen vom 27. März und 25. September 1915 (Gesetssamml. S. 57 und 141) wird bestimmt, daß das vereinfachte Enteignungsversahren nach den Borschriften der Berordnung bei der Herstellung der Starkstromleitung von dem Werfe der Grube Leopold bei Bitterseld nach dem Großkraftwert bei Zschornewitz, Kreis Bitterseld, zu deren Ausführung der Elektrowerke Aktiengesellschaft zu Berlin das Enteignungsrecht durch den auf Grund Allerhöchster Ermächtigung ergangenen Erlaß des Staatsministeriums vom 28. Februar 1916 verliehen worden ist, Anwendung sindet.

Berlin, den 7. März 1916.

Das Staatsministerium.

Delbrück. Beseler. v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. Frhr. v. Schorlemer. Lenge. v. Loebell. Helfferich.

(Nr. 11492.) Erlaß des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei dem Bau der Güterzuglinie zwischen dem Bahnhofe Frechen und dem Bahnhofe Benzelrath der vollspurigen Nebeneisenbahn von Cöln-Chrenfeld über Frechen nach Benzelrath. Vom 18. März 1916.

uf Grund des § 1 der Allerhöchsten Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und zur Beschäftigung von

Gefetfammlung 1916. (Rr. 11491-11494.)

Kriegsgefangenen vom 11. September 1914 (Gesetzsamml, S. 159) in der Fassung der Verordnungen vom 27. März 1915 (Gesetzsamml, S. 57) und vom 25. September 1915 (Gesetzsamml. S. 141) wird bestimmt, daß das vereinsachte Enteignungsversahren nach den Vorschriften dieser Verordnung bei dem Vau der Güterzuglinie zwischen dem Bahnhofe Frechen und dem Vahnhofe Benzelrath der unterm 28. Mai 1913 der Stadtgemeinde Söln unter gleichzeitiger Verleihung des Enteignungsrechts Allerhöchst tonzessionierten vollspurigen Nebeneisenbahn von Söln-Ehrenfeld über Frechen nach Venzelrath Anwendung sindet.

Berlin, ben 18. März 1916.

Das Staatsministerium.

Delbrück. Beseler. v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. Frhr. v. Schorlemer. Lenge. v. Loebell. Helfferich.

(Mr. 11493.) Bekanntmachung, betreffend die Genehmigung der Notverordnung vom 6. November 1915 über die Abänderung des § 14 des Gesehes vom 11. März 1859, die Jagdordnung für Hannover betreffend (Hannoversche Gesehsamml. I S. 159), durch die beiden Häuser des Landtags. Vom 21. März 1916.

er auf Grund des Artikel 63 der Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850 erlassenen Verordnung über die Abänderung des § 14 des Gesetzes vom 11. März 1859, die Jagdordnung für Hannover betreffend (Hannoversche Gesetzsamml. I S. 159), vom 6. November 1915 (Gesetzsamml. S. 153) haben die beiden Häuser des Landtags die verfassungsmäßige Genehmigung erteilt.

Berlin, den 21. März 1916.

Das Staatsministerium.

Delbrück. Beseler. v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. Frhr. v. Schorlemer. Lenge. v. Loebell. Helfserich.

(Nr. 11494.) Bekanntmachung, betreffend die Genehmigung der Notverordnung vom 30. Dezember 1915 über die Abanderung einiger gesehlichen Bestimmungen über die Schonzeiten des Wildes und den Verkehr mit Wild aus eingefriedigten Wildsarten durch die beiden Häuser des Landtags. Vom 21. März 1916.

Der auf Grund des Artikel 63 der Verkassungsurkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850 erlassenen Verordnung vom 30. Dezember 1915 über die Abänderung einiger gesetzlichen Bestimmungen über die Schonzeiten des Wildes und den Verkehr mit Wild aus eingefriedigten Wildgärten (Gesetzlamml. S. 2) haben die beiden Häuser des Landtags die verkassunäßige Genehmigung erteilt. Verlin, den 21. März 1916.

Das Staatsministerium.

Delbrück. Beseler. v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. Frhr. v. Schorlemer. Lenge. v. Loebell. Helfferich.

Rebigiert im Burcau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsbruckerei. Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzfammlung und auf die Haupt-Sachregister (1806 bis 1883 zu 6,25 M und 1884 bis 1913 zu 4,60 M) sind an die Postanskalten zu richten.